

Gründung des Vereins „Taunus Innovation Campus e. V.“ Nachhaltige Stärkung der Zukunftsfähigkeit der Metropolregion FrankfurtRheinMain

31. August 2020 ■ Auf Initiative der städtischen Wirtschaftsförderung nimmt sich die Stadt Hattersheim am Main gemeinsam mit Partnern aus der freien Wirtschaft, den Unternehmen IFC Group GmbH, NTT Global Data Centers EMEA, GMS Global Media Services GmbH, NU R GmbH, Krieger + Schramm GmbH & Co KG, sowie dem Verein „Start-it-Up e. V.“ eines der wichtigsten Themen für Unternehmen und öffentliche Institutionen an: Die nachhaltige Stärkung der Zukunftsfähigkeit der Region FrankfurtRheinMain.

Am 31. August 2020 erfolgte zu diesem Zweck die gemeinschaftliche Gründung des Vereins „Taunus Innovation Campus e. V.“ (TIC). In der Gründungsversammlung, im Ratssaal des Alten Posthofes, wurde Hattersheims Bürgermeister Klaus Schindling einstimmig zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt.

In seiner Antrittsrede brachte Hattersheims Stadtoberhaupt seine Freude über die Vereinsgründung zum Ausdruck und dankte den Mitgründern für ihre Bereitschaft, sich im Taunus Innovation Campus zu engagieren. „Ich bin optimistisch, dass dank des neuen Vereins die weiteren Entwicklungen der Region bei der Ausrichtung an Zukunftsthemen positive Wirkungen zeigen werden“, erklärt Bürgermeister Schindling.

Der Verein „Taunus Innovation Campus e. V.“ setzt sich die Förderung von unverzichtbaren Zukunftsthemen wie die Digitalisierung, Industrie 4.0, Künstliche Intelligenz, Distributed Ledger Technologie (Blockchain ist ein prominenter Vertreter dieser Technologie) und Smart City zum Ziel. In Zusammenarbeit mit den innovativen Gründungsmitgliedern, der Verwirklichung von Testbeds (wissenschaftliche Plattform für Experimente) und einem Fokus auf den wichtigen Punkt der Nachhaltigkeit will der TIC die weitere Entwicklung der Region maßgeblich vorantreiben.

PRESSEINFORMATION

Unterstützt wird der Verein aus einem Verbund von Partnern aus den Bereichen Industrie, Start-ups, Bildung, öffentlicher Hand, Forschung und Entwicklung, die am Standort Hattersheim ein in der Region einzigartiges Ökosystem bilden werden. Der Verein möchte hierbei als Ansprechpartner zum Thema Zukunftstechnologien der Wirtschaft, der regionalen Politik, den öffentlichen Verwaltungen und auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Zur Realisierung der Vereinsziele prüft der Verein im Moment die Möglichkeiten der Anmietung von Räumlichkeiten. Wunsch ist, dass an zentraler Stelle Raum für das Ökosystem, für Gründer*innen, Innovationen und „Future Living and Working“ (Co-Working Space, gemeinsame Lebensräume, Raum für nachhaltige Innovationen) entsteht.

Das Thema Gründerzentrum und Co-Working Space steht auch auf der Agenda des städtischen Wirtschaftsförderungsrates. Dementsprechend wurden die Mitglieder des Rates von Beginn an in die Überlegungen mit einbezogen. Auch bei der Erstellung der Vereinssatzung des TIC wurden die Mitglieder des Wirtschaftsförderungsrates eingebunden und hatten die Möglichkeit, Hinweise und Anregungen einfließen zu lassen.

Die von der städtischen Wirtschaftsförderung beauftragte Unternehmensbefragung, die zum Jahreswechsel 2019/2020 durchgeführt wurde, stützt ebenfalls die Aktivitäten für ein Gründerzentrum mit Co-Working Space. 64 % der befragten Unternehmen antworteten auf die Frage, ob ein Gründerzentrum mit Co-Working Space in Hattersheim eingerichtet werden sollte, mit „auf jeden Fall“ oder „eher ja“. Nur 11 % waren der Ansicht „eher nein“ oder „auf keinen Fall“.

Mitglied des Vereins „Taunus Innovation Campus e. V.“ kann jede volljährige und geschäftsfähige natürliche oder juristische Person oder Personengesellschaft / Körperschaft des privaten oder öffentlichen Rechts werden. Interessenten können sich gerne an den städtischen Wirtschaftsförderer, Alexander Schwarz, Telefon 06190 970-260 bzw. E-Mail: alexander.schwarz@hattersheim.de, wenden.

Kurzporträt der Gründungsmitglieder neben der Stadt Hattersheim am Main:

GMS Global Media Services GmbH:

GMS ist ein System Integrator für Digitalisierung in den Bereichen Medientechnik, Unified Communications und Smart Building. Mit über 100 festen Mitarbeitern versteht es GMS, Technologien gemäß gängigen IT-Standards zu planen, zu integrieren und zu betreiben. So gestaltet GMS für Kunden smarte Gebäude und die Arbeitsumgebungen der Zukunft. Als exklusives Mitglied der GPA ist GMS auch jederzeit in der Lage, individuelle Kundenbedürfnisse weltweit umzusetzen.

PRESSEINFORMATION

IFC Group GmbH:

Die IFC Group ist ein etablierter Anbieter für die ganzheitliche Begleitung von Immobilienvorhaben in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet. Mit den drei Geschäftsbereichen Property, Services und Consulting deckt das Unternehmen die gesamte Wertschöpfungskette ab: Von der Grundstückssuche, über die Projektentwicklung bis zur Beratung, der Unterstützung in Finanzierungsfragen, Vermietung und Verkauf sowie Hausverwaltung und -service.

Krieger + Schramm GmbH & Co. KG:

Die Krieger + Schramm Unternehmensgruppe zählt zu den innovativsten Wohnungsbauspezialisten Deutschlands. Als inhabergeführtes Familienunternehmen steht Krieger + Schramm seit über 25 Jahren für Zuverlässigkeit, Partnerschaft, Kompetenz und Verantwortung. Seit über 10 Jahren hat das Unternehmen den Fokus auf das Thema „gesunde Wohnräume“ gelegt. Ziel ist es dabei, dass die Wohnräume die Gesundheit fördern anstatt ihr zu schaden.

NTT Global Data Centers EMEA:

Global Data Centers ist ein Geschäftsbereich der NTT Ltd. und umfasst e-shelter, Gyron, NetMagic, NTT Indonesia Nexcenter, RagingWire und die anderen Rechenzentrumsbereiche der NTT Communications Gruppe. Die gemeinsame globale Plattform ist mit über 160 Rechenzentren in mehr als 20 Ländern und Regionen wie Nordamerika, Europa, Afrika und APAC eine der größten der Welt.

Als neutraler Betreiber bietet das Unternehmen den Zugang zu einer Vielzahl an Cloud Providern, Internet Exchanges und Telekommunikationsnetzanbietern, einschließlich des eigenen IPv6-konformen, globalen Tier 1 IP-Netzwerks. Die Kunden profitieren von einer auf sie zugeschnittenen Infrastruktur und von einheitlichen Vorgehensweisen bei der Planung und dem Betrieb in allen hochverfügbaren, skalierbaren und kundenspezifisch konfigurierbaren Rechenzentren des Unternehmens. Für weitere Informationen über NTT Global Data Centers EMEA empfiehlt sich ein Besuch auf der neuen Website datacenter.hello.global.ntt.

NU R GmbH:

NU R ist Partner für Unternehmer*innen und lebt dafür, dass Unternehmertum „Made in Germany“ jetzt und in Zukunft herausragende Lösungen für Menschen in einer vernetzten Welt gestaltet. Als Eschborner Unternehmen ist es Passion für NU R, die Metropolregion FrankfurtRheinMain als lebende Smart City der Zukunft mitzugestalten.

Verein Start-it-up e. V.:

Bei dem Verein Start-it-up handelt es sich um ein Gründernetzwerk, welches die Zukunft der deutschen Start-up-Szene in den Fokus nimmt. Ziel ist es wertvolle

PRESSEINFORMATION

Synergien zwischen Förderern und Partnern des Vereins sowie erfolgversprechenden Start-ups zu ermöglichen. Durch eine Vielzahl von Netzwerkaktivitäten werden Unternehmen, Politik und weitere vielseitige Personen zusammengebracht, um eine Basis für gegenseitige Inspiration, Informationsaustausch und Denkanstöße zu schaffen. Sitz des Vereins ist Hattersheim am Main.